KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Westerburg
Ortsgemeinde Rotenhain
AGS-Schlüssel: 14309288

Stichtag: 31.07.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 506

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 19

Einwohner gesamt: 525

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	251	49,605	255	50,395	506	100
davon Ausländer	15	55,556	12	44,444	27	5,336
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	63,158	7	36,842	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**263**	**50,095**	**262**	**49,905**	**525**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	20	3,953	21	4,15	41	8,103
10-19 Jahre	21	4,15	26	5,138	47	9,289
20-29 Jahre	21	4,15	19	3,755	40	7,905
30-39 Jahre	23	4,545	28	5,534	51	10,079
40-49 Jahre	44	8,696	42	8,3	86	16,996
50-59 Jahre	48	9,486	47	9,289	95	18,775
60-69 Jahre	41	8,103	32	6,324	73	14,427
70-79 Jahre	23	4,545	28	5,534	51	10,079
80-89 Jahre	10	1,976	8	1,581	18	3,557
90-99 Jahre	0	0	4	0,791	4	0,791
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**251**	**49,605**	**255**	**50,395**	**506**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	0,988	2	0,395	7	1,383
3-5 Jahre	7	1,383	5	0,988	12	2,372
6-15 Jahre	19	3,755	27	5,336	46	9,091
16-17 Jahre	4	0,791	7	1,383	11	2,174
18-20 Jahre	11	2,174	7	1,383	18	3,557
gesamt	**46**	**9,091**	**48**	**9,486**	**94**	**18,577**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,593	1	0,198	4	0,791
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,593	4	0,791	7	1,383
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,198	0	0	1	0,198
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	3	0,593	2	0,395	5	0,988
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,198	0	0	1	0,198
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	1	0,198	0	0	1	0,198
gesamt	**12**	**2,372**	**7**	**1,383**	**19**	**3,755**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	51	10,079	65	12,846	116	22,925
römisch-katholisch	113	22,332	102	20,158	215	42,49
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,186	10	1,976	16	3,162
ohne Angabe, gemeinschaftslos	79	15,613	75	14,822	154	30,435
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,198	2	0,395	3	0,593
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	1	0,198	1	0,198	2	0,395
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**251**	**49,605**	**255**	**50,395**	**506**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	90	17,787	80	15,81	170	33,597
verheiratet	129	25,494	125	24,704	254	50,198
verwitwert	7	1,383	27	5,336	34	6,719
geschieden	24	4,743	20	3,953	44	8,696
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,198	3	0,593	4	0,791
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**251**	**49,605**	**255**	**50,395**	**506**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.